Ein Druckkostenbeitrag wird erbeten!

# Pfarrblatt Schottenfeld

SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2019

# Der Brief des Pfarrers

## Liebe Schottenfelder!

Im Monat Oktober begeht die Kirche alljährlich in unterschiedlichster Weise den Sonntag der Weltkirche, auch Weltmissions-Sonntag genannt. Papst Franziskus hat diesen Monat als „Außerordentlichen Monat der Weltmission" ausgerufen. Dadurch wird hervorgehoben, die große Bedeutung dieses Anliegens „Mission – Solidarität im Namen Jesu Christi". Der Blick auf die Weltkirche und damit auch der Blick auf die Kirchen der Dritten Welt ist kein „statistischer Blick", sondern geprägt von DEM, der uns alle in der Taufe zu seinen Freunden gemacht hat: Jesus Christus, der uns zum Bruder geworden ist. Sein Sendungsauftrag „Geht in alle Welt!" ist keine unverbindliche Möglichkeit, sich als Bruder/Schwester Jesu zu erweisen, sondern eine persönliche Einladung unseres Herrn, in Form eines klaren Auftrags, die allumfassende, niemand ausschließende Liebe Gottes in dieser, unseren Welt, allen kundzutun. Diese erdumspannende Solidaritätsaktion überlässt natürlich jedem Einzelnen die Art und Weise seines Sicheinbringens, das Motiv dafür bleibt aber die Frage an sich selbst, „Wie solidarisch kann und will ich mich erweisen?", als Schwester und Bruder Jesu Christi zu beantworten. Angebote des Betens und Opferns gibt es hinreichend, die rechte Antwort kann jedoch nur ich in voller Freiheit bewusst geben.

Auch die Titelseite unseres Pfarrblatts verweist auf dieses Thema. Es zeigt, in exemplarischer Weise, ein Bild aus Myanmar mit einer Schwester von den „Franziskanischen Missionarinnen Mariens", im anregenden Kontakt mit zwei Kindern, die eine Erdkugel als Ball geschenkt bekommen haben und nun dadurch interessiert ins Gespräch gekommen sind.

Das Faszinierende an dieser Missionsarbeit (vor allem in bestimmten Ländern der Dritten Welt, aber nicht nur) ist, dass die Christen sehr oft eine verschwindende Minderheit sind, im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung. Und dennoch sind es christliche Missionarinnen und Missionare, die ein lebendiges Zeugnis ablegen für ihren christlichen Glauben, der ja wesentlich beinhaltet, dass Gott, ohne Ausnahme alle Menschen liebt. So geht es bei dieser Missionsarbeit nicht in erster Linie darum, möglichst viele Taufbewerber zu haben, sondern die Menschen, die keine Christen sind, vor allem erleben zu lassen, was diese allumfassende Liebe Gottes konkret bedeutet. Daher suchen diese „Ausgesandten" (= Missionare) immer wieder nach Möglichkeiten, praktisch durch soziales, caritatives, mitmenschliches Verhalten (im Tun und Reden) die christliche Frohbotschaft zu verwirklichen: im Bildungswesen, in persönlichen Kontakten mit Familien, mit Kindern und Jugendlichen und vor allem auch mit Kranken, Hilflosen und Leidenden.

Dass dieses gewaltige christliche Engagement nur möglich ist, wenn christliche Solidarität aller Getauften ebenfalls praktiziert und erfahrbar gemacht wird, bedarf wohl keiner näheren Erklärung. Das Leben Jesu, wie es uns aus der Heiligen Schrift gezeigt wird, ist die „Grundanschauung" für uns Christen und Christinnen.

Was mich allerdings beim Gedanken an das Thema „Mission – Solidarität" noch immer nachdenklich macht: in vielen Ländern ist es einfach eine Tatsache, dass die christliche Minderheit von einer großen Mehrheit umgeben (ortsunterschiedlich sogar bedroht) sind. Dennoch machen sich diese Christen als solche bemerkbar, indem sie durch Ihr Verhalten, der mitmenschlichen Umgebung gegenüber, sich christlich erweisen.

Und wir, in der sogenannten 1. Welt, geraten oftmals in Panik, dass es bei uns immer weniger Christen gibt. Haben wir vielleicht manchmal nur eine verkehrte Sichtweise? Wir schauen auf uns und erkennen daher nur den Mangel (also das Negative), anstatt umher zu schauen und das sich uns nun ergebende Aufgabengebiet zu erkunden. Wobei die Vielzahl an bereits vorhandenem caritativen mitmenschlichen Handeln (und das nicht nur durch gläubige Christen) uns eigentlich Mut machen sollte und uns den „christlichen" Weg nach vorne zeigen will.

Unsere Pfarrblatt-Titelseite hat auch fünf Worte in Weiß auf dunklem Hintergrund (grau bis schwarz, oder umgekehrt): „Unsere Mission ist die Liebe". Der „außerordentliche Monat der Weltmission" mit seinem Sonntag der Weltkirche lädt uns auch heuer wieder alle ein, Jesu Sendungsauftrag (den wir auch nach jeder heiligen Messe mit nachhause nehmen) mit der Verbundenheit aller Getauften durch Christus in persönlichen „Einklang" zu bringen.

Ihr
im selben Bemühen mitverbundener
**P. Johannes O.T.**

# SR. CORONA LANG SSM

## wechselt vom jahrzehntelangen Seelsorgsdienst in der Pfarre Schottenfeld in den längst wohlverdienten Ruhestand

© Willy Hagel

Von den über neun Jahrzehnten ihres Lebens, war Sr. Corona über vier Jahrzehnte in unserer Pfarre seelsorglich tätig. In dieser Zeit war sie, außer in der Pfarrkanzlei, in Seelsorgestunden der Kinder und bei anderen pastoralen Aufgaben präsent. Bis zuletzt war sie, jeweils fünf Tage in der Woche Ansprechpartnerin in der Pfarrkanzlei, wo es auch ständig verschiedenste „Papierarbeit" zu leisten gab. In diesen über 40 Jahren wurde sie gekannt und immer gern gesehen. Sie war auch bei unseren Wallfahrten im Heiligen Land, in Rom und in Österreich stets mitmenschlich gegenwärtig.

Auch sonst gab es in all den vielen Jahren ausreichend Gelegenheit, Sr. Corona so zu erleben, wie sie in ihrer ganzen Wesenheit ist. Und das hat sie mit unserer Pfarre und natürlich auch umgekehrt, uns mit ihr „zusammengeschweißt".

Nach ihrer offiziellen Pensionierung war es, dank der empfindsamen Rücksichtsnahme ihrer Ordensleitung auf die Person von Sr. Corona, für sie möglich, bis auf Widerruf, auch weiterhin in unserer Pfarre pastoral tätig zu sein. Dabei ergab sich ein positiver Nebeneffekt: ihr „Anmarschweg" wurde (natürlich zufällig) angenehmer, da Sr. Corona nun die fertig gebaute Einstiegstelle der U 3, nahezu vor der Haustüre hatte. Als es diese noch nicht gab, musste sie nämlich dreimal umsteigen, um nach Schottenfeld zu kommen.

So möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich ein herzliches Vergelt's Gott sagen der Ordensgemeinschaft unserer Sr. Corona, der Kongregation der Schwestern von der Schmerzhaften Muttergottes! Es war stets eindrucksvoll, wenn Sr. Coronas Mitschwestern als Konvent bei diversen Pfarrveranstaltungen teilgenommen haben.

In Absprache mit Sr. Corona hat nun im Juli die Provinzleitung der Kongregation den Beschluss gefasst, ihre Mitschwester in den längst wohlverdienten Ruhestand wechseln zu lassen. Darüber wurde unsere Pfarre offiziell in Kenntnis gesetzt.

So ist es mir ein großes Anliegen, folgende Zeilen an unsere Schwester Corona zu senden:

***Liebe Schwester Corona !***

***Mit Ihrer ureigenen Wesensart und Ihrem unermüdlichen unterschiedlichsten seelsorglichen Einsatz haben Sie ohne Zweifel (und auch verständlich) unsere Pfarre mitgeprägt. Ihre unabdingbare Treue und Verlässlichkeit, da zu sein, selbst wenn Sie sich einmal gesundheitlich nicht wohl fühlten, ist auch nie unbemerkt geblieben. Als Ordensfrau, die geprägt ist vom Charisma Ihrer Gemeinschaft, haben Sie ebenfalls durch Ihr seelsorglichen Wirken Zeugnis gegeben.***

***In der festen gläubigen Überzeugung, dass es die Hoffnung allein ist, die uns die Kraft gibt, zu leben und immer wieder Neues zu wagen, wünsche ich Ihnen vom ganzen Herzen, dass DER, der Sie in seinen besonderen Dienst gerufen hat, Ihnen reichlich vergelte, was Sie in unserer Pfarre gewirkt haben und dass ER Sie in Ihrem weiteren Lebensabend SEINE Nähe als Liebe, Trost und Barmherzigkeit verspüren lasse!***

**P. Johannes O.T.**
**im Namen des Pfarrgemeinderates**
**und der Pfarre Schottenfeld**

# Wir sind dankbar und feiern ein FEST!
## Sonntag, 15. September 2019

Im September dürfen wir ein seltenes Jubiläum feiern: unser P. Johannes Kellner O.T. leitet seit 40 Jahren unsere Gemeinde als Pfarrer. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen Jahre zurück. Gemeinsam sind wir eine große Wegstrecke miteinander gegangen: geprägt durch das respektvolle MITEINANDER.

Wenn wir zunächst auf die profanen Geschehnisse der vergangenen Jahre schauen, ist vieles in die Wege geleitet worden, um Gemeinde leben zu können:

Die Generalsanierung des Pfarrhofes und des Pfarrheimes gleich zu Beginn seines Pfarrer-Wirkens, weiter die Außen- und Innenrenovierung unserer Pfarrkirche. Wir haben Orte, wo wir uns austauschen können, feiern dürfen, Orte, wo wir gemeinsam Liturgie feiern.

Liturgische Feiern in ihren vielfältigen Ausprägungen werden/wurden in unserer Gemeinde durch P. Johannes initiiert und sehr gepflegt: Hl. Messen, lateinische Hochämter, rhythmische Messen, gesungene Vespern (Tageszeitenliturgie), Andachten, Kreuzwegandachten.

Auch die Förderung der Kirchenmusik in ihrer gesamten Bandbreite wurde von ihm stets sehr gefördert: Gemeindeliturgie mit Orgel und KantorInnen, festliches Hochamt mit Orchester, rhythmische Messe, Orgelmessen, gesungene Vespern, feierliche Maiandachten.

Das MITEINANDER UNTERWEGS SEIN haben wir in den jährlichen Wallfahrten intensiv erleben können. Höhepunkte der Wallfahrten waren die großen Auslandswallfahrten ins Hl. Land (1988, 1994 und 2000) sowie die Rom-Wallfahrt 2004.

Ein guter Gemeindeleiter zeichnet sich auch durch die sehr positive Mitarbeitermotivation aus, die durch eine sehr große Dankeskultur geprägt ist: wie z.B. „Weihnachtsengerltreffen"-das Danktreffen der Pfarrblatthelfer u.v.a.m.

Einer der größten Stärken von P. Johannes ist das Eingehen auf die Menschen: gleichgültig ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene unterschiedlichster Herkunft. Er holt sie dort ab, wo sie gerade stehen und kann sie ansprechen.

Zulassen der unterschiedlichsten Gruppierungen: von Jung bis alt. Niemals „abdrehen" einer Gruppe, weil nicht mehr effizient! Ein miteinander der Gruppen ist immer ein Hauptschwerpunkt unserer Pfarrers.

Seine Offenheit für Neues wie neue entwickelte Kindergruppen mit Eltern stellt er immer wieder unter Beweis.

Und er prägte seine Mitarbeiter immer ein „offenes Ohr" für die Bedürfnisse der Gemeinde zu haben!

Durch seine sehr ausgeprägte, dezente Mediationsfähigkeit konnte so manche Krisensituation in der Gemeinde gemeistert werden.

Pfarrer ist ja nicht nur Gemeindeleiter, sondern auch Seelsorger. Seine Schwerpunkte sind die Weitergabe des Wortes Gottes in ihrem gesamten Umfang (1. + 2. Testament) in Form der sonntäglichen Predigten, Bibelrunden, Einkehrnachmittagen, Wallfahrten, persönlichen Gesprächen, im „Brief des Pfarrers" im Pfarrblatt, etc.

Seiner Persönlichkeit entsprechend haben wir im Laufe der Jahre eine positive „Feierkultur" entwickelt: sei es mit großen liturgischen Feiern oder diversen profanen Festen wie Benefizagapen, Pfarrfest oder Pfarrcafé.

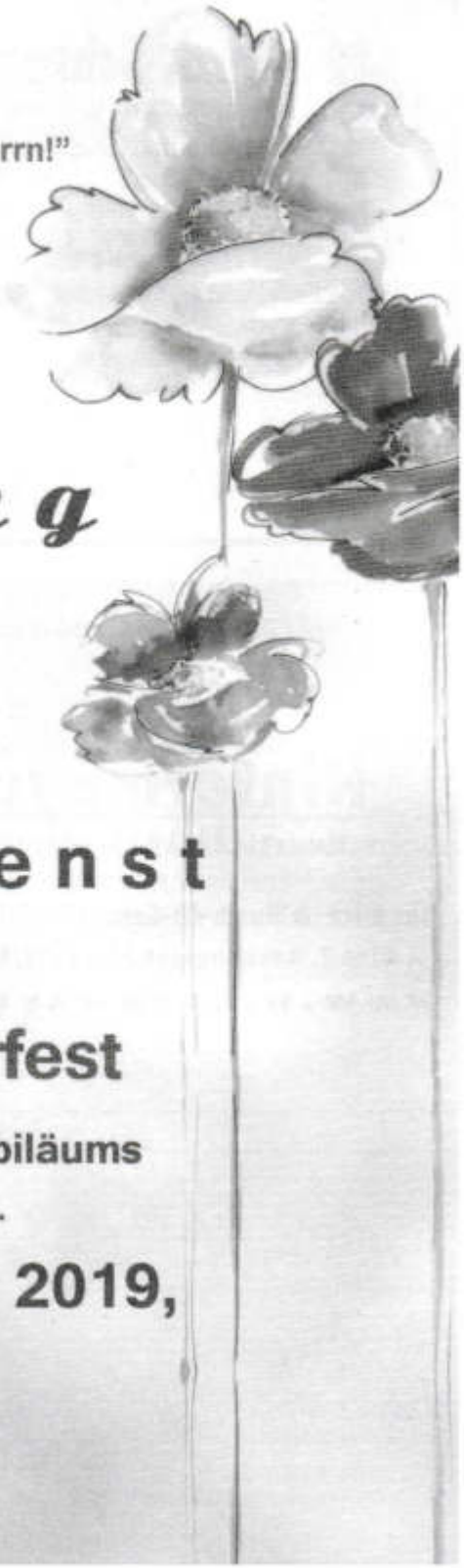
**Wir laden daher alle,**
**am Sonntag, 15. September 2019,**
**um 12.00 Uhr**
**zum DANKGOTTESDIENST**
**und anschließendem PFARRFEST**
**ganz herzlich ein!**

**Dr. Diethard Ruess,**
**stellvertr. Vorsitzender des PGR**

**Maria Bodzenta,**
**Leitungsteam des PGR**

*Pfarre Schottenfeld Pfarrgemeinderat 1070 Wien Westbahnstraße 17*

**„Ich danke dem,
der mir Kraft gegeben hat:
Christus Jesus, unserem Herrn!"**
1 Tim 1, 12a



# *Einladung*

zum

# Dankgottesdienst

und

# Schottenfelder Pfarrfest

anlässlich des **40jährigen Pfarrerjubiläums**
von **P. Johannes Kellner** O.T.

## Sonntag, 15. September 2019,
## um 12.00 Uhr

www.pfarreschottenfeld.at

**Ferd. Schremmer**
Gesellschaft m. b. H. Nfg. KG
**Sanitäre und Heizungs-installationen**
**alle Reparaturen**

**1070 Wien · Bandgasse 6 · Telefon 523 76 72**
**Gründungsjahr 1888**

Modische Berufskleidung
für alle Branchen und Schulen
sowie Schürzen und Hauskleider
**Elisabeth Schnepf**
1070 WIEN, KIRCHENGASSE 9a,
TELEFON 523 23 31, 522 29 57, FAX 522 29 57

**Cafe Konditorei Smolinka**

**1070, Westbahnstrasse 19**
Gleich neben der Kirche

**Bester Kaffee, auch koffeinfrei**
**Teespezialitäten**
**Täglich frische Mehlspeisen**
**Frühstück**
**kleine Speisen**

**Wir freuen uns über Ihren werten Besuch.**
**Mo-Fr. von 7:00-18:00 Uhr**
**Sa 8:00-18:00,**
**So+Feiertags 9:00-18:00 Uhr**

**HB Hintermayer**
KUNST BUCH MUSIK

**Ihr Buch- & Musik-CD-Geschäft in Ihre Nähe!**
**Wien 7, Neubaugasse 27-29 (U3/49/13A)**
**WWW.HINTERMAYER.AT**

**M. MAURER**
Werksverkauf: Kandlgasse 20
1070 Wien

Mo.-Do. 8:00 -12:00 Uhr
und
12:30 bis 15:00 Uhr
Fr. 8:00 - 11:00 Uhr

Ihr Ausstatter
für Paramentik
* Cingulum
* Fransen
* Quasten
* Kirchen - Borten

*Kreuze*
individuell - persönlich - einzigartig
SCHMUCKSTÜCKE

EDWIN ZALOHA
Goldschmiedemeister
1070 Wien - Kaiserstraße 44
5237245 - www.schmuckstuecke.at

*Schmuck eine Erinnerung an einen besonderen Moment*

**Restaurant Neubauschenke**
**Fam. Rigler Heiss**

**Wiener Küche – Hausmannskost**
**Spezialitätenwochen**
**Separierte Räumlichkeiten**
**für Veranstaltungen**
**Schöner Garten**
**1070 Wien · Zieglergasse 25 · Tel. 523 63 76**
***KEIN RUHETAG***

# WIE KANN DIE PFARRE SCHOTTENFELD KONTAKTIERT WERDEN

## für

Informationen, Terminvereinbarungen,
persönliche Gespräche, Beichte-/Aussprache,
Anmeldungen zur Taufe, zur Trauung u.dgl.m.

## WAS GLEICHGEBLIEBEN IST:

***Durch technische Hilfsmittel:***
Telefon: 01 / 523 82 33
Fax: 01 / 526 56 15

E-Mail/Pfarre: pfarre@pfarreschottenfeld.at
E-Mail/P. Johannes: helmut.kellner@chello.at

***Durch persönlichen Kontakt:***
Jeweils nach den Gottesdiensten
in der Sakristei

**Anmerkung:**
Wenngleich die Besucher-Frequenz der Pfarrkanzlei in den letzten Jahren zurückgegangen ist, so bleibt es für die Pfarre von Bedeutung, für spontane Kontakte regelmäßige, fixe Öffnungszeiten anbieten zu können.

Daher wird zu überlegen sein, einen 2. „Kanzleitag" zu finden.

## WAS SICH GEÄNDERT HAT
**(aufgrund der entstandenen Neu-Situation):**

***Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten:***

Vorerst wird ab **SEPTEMBER**
die bestehende „Sommerordnung", fortgeführt, allerdings mit 1 Stunde Verlängerung, das heißt:

**Jeden DONNERSTAG**
**von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Mit der Bitte um Verständnis, sowohl die entstandene Situation betreffend, als auch für unser Bemühen um Kontaktmöglichkeiten, um im notwendigen pfarrlichen Kontakt bleiben zu können, dankt bereits im Voraus dafür

**Ihr P. Johannes O.T.**

# Einladung zum Pfarrcafé

**Sonntag, 20. 10. 2019 und**
**Sonntag, 24. 11. 2019**

nach der 10.00-Uhr-Messe im Pfarrheim

Begegnung • Dialog • Hilfe • Orientierung

einfach reden

gesprächs insel

- Kostenlos
- Ohne Anmeldung
- Anonym
- Vertraulich

1010 Wien, Freyung 6a
Offen: Mo – Fr 11–17.00
nach Vereinbarung bis 19.00
Tel: 0664 - 610 12 67
gespraechsinsel@edw.or.at
Eine Gesprächsinitiative der Erzdiözese Wien und der Ordensgemeinschaften

**Krisen haben – heil bleiben**

- Sie haben Fragen und Anliegen zu bestimmten Themen
- Sie möchten darüber reden oder sich Klarheit verschaffen
- Sie erwarten Information und Verschwiegenheit
- Sie wollen Beratung oder Psychotherapie Themen wie:
  Erziehung - Schule - Ausbildung
  Beruf - Burnout - Depression
  Partnerschaft - Beziehung - Kommunikation Psychosomatik - psychische Erkrankungen

**Isolde Rubik**
Psychotherapie
Dipl. Lebens- u Sozialberaterin
Councelling
Telefon: 0664 950 40 28

IMPULS PRO

# Das könnte Sie eigentlich interessieren

**(Wissenwertes über Schottenfeld)**

**(1)**
**PFARRE SANKT LAURENZ AM SCHOTTENFELD 1786-1986**
(Jubiläumsbuch unserer Pfarre, herausgegeben anlässlich der 200-Jahr-Feier im Jahre 1986)

**€ 8,00**

**(2)**
**NEUER SCHOTTENFELDER KIRCHENFÜHRER**
(herausgegeben anlässlich der 225-Jahr-Feier im Jahre 2011)

**€ 2,90**

**(3)**
**DVD-DOKUMENTATION über die INNEN-RESTAURIERUNGS-ARBEITEN der PFARR-KIRCHE SCHOTTENFELD 2007-2011**

**€ 10,00**

# KIRCHENMUSIK TRANSPARENT

Der Schottenfelder Kirchenchor wird am **Montag, dem 23. September um 20.00 Uhr** wieder seine **Proben**arbeit im Theatersaal beginnen. Geplant ist, am Allerseelentag, dem **2. November**, das **Requiem in Es-Dur von Vinzenz Goller** mit Chor, Orgel und Bläserquartett aufzuführen. Da der Allerseelentag dieses Jahr auf einen Samstag fällt, findet das **Requiem um 18.00 Uhr** statt, wie die normale Abendmesse.

Vinzenz Goller, geboren 1873 bei Brixen in Südtirol, stammte aus einer Lehrer- und Kirchenmusikerfamilie, und entfaltete von früher Jugend an ein bemerkenswertes musikalisches Talent, welches während seiner Schulausbildung bei den Augustiner- Chorherren gefördert wurde. Nach der Schulzeit perfektionierte Goller seine Kenntnisse am Lehrerseminar und in der Musikschule Innsbruck. 1910 übersiedelte Goller nach Wien, wo er mit der Errichtung einer Abteilung für Kirchenmusik mit Sitz in Klosterneuburg beauftragt wurde.

Die erfolgreiche Laufbahn wurde durch den ersten Weltkrieg unterbrochen, nach Fronteinsatz in den Dolomiten und italienischer Kriegsgefangenschaft kehrte Goller nach Wien zurück, wo er sofort wieder seine lehr- und Kompositionstätigkeit aufnahm. Von 1936 bis zu seiner Absetzung durch die Nationalsozialisten 1938 hatte Goller das Amt des Klosterneuburger Bürgermeisters inne. Bis 1950 lebte Goller eher zurückgezogen im Kreise seiner Familie in St. Michael im Lungau, erst 1950 kehrte er nach Wien zurück, wo er 1953 verstarb. Gollers umfangreiches Werk war eine der Hauptgrundlagen für eine Neuorientierung der katholischen Kirchenmusik im deutschsprachigen Raum. Er prägte besonders die Kantorenmesse, in der Vorsänger, Chor und Gemeinde im Wechselgesang aktiv mitwirken. Sein Hauptanliegen war die aktive Teilnahme der Gemeinde am Gottes-dienst. Seine bekannte Leopold-Messe (Gotteslob Nr. 137, 138 und 139) kann auch heute noch jeder regelmäßige Messbesucher praktisch auswendig.

In den kommenden Proben werden wir auch für den **8. Dezember** die **Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn** einstudieren bzw. wiederholen, wir laden herzlich ein, unsere Proben zu besuchen (Schola Montag, wenn Schultag, um 19.15 Uhr, anschließend um 20.00 Uhr Kirchenchor).

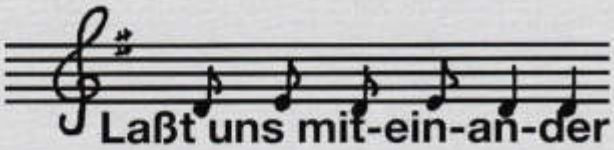
**Dr. Gerhard Tucek, Organist**

# KIRCHENMUSIK

**Sonntag, 20. Oktober 2019,**
**Weltmissionssonntag**
**um 18.00 Uhr ORGELMESSE**
**Organist:** siehe Wochenmitteilungen

**Samstag, 2. November 2019**
**Allerseelen um 18.00 Uhr REQIUEM**
**in ES-DUR für Soli, Chor und Bläser**
**von Vinzenz Goller**
Schottenfelder Kirchenchor
**Leitung:** Dr. Alfred Berger, regens chori

**Sonntag, 24. November 2019,**
**H Christkönig um 18.00 Uhr ORGELMESSE**
**Organist:** *siehe Wochenmitteilungen*




**SINGEN, LOBEN, PREISEN DEN HERRN**
Singen auch Sie gerne? Wenn Sie bei der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste mitmachen wollen, sind Sie bei uns in der Rhythmusgruppe, der Pfarrschola bzw. im Kirchenchor herzlich willkommen.

**Pfarrschola**
Proben: Jeden Montag
um 19.15 Uhr im Theatersaal.
Leiter: Dr. Gerhard Tucek

**Pfarrkirchenchor**
Proben: Jeden Montag
um 20.00 Uhr im Theatersaal.
Regens Chori: Dr. Alfred Berger

**Rhythmus-Gruppe**
Proben: Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr
Team: Willy HAGEL

# KIRCHLICHES LEBEN

**Wir beten mit dem Heiligen Vater im September:**
*Schutz der Ozeane.*
*Dass Politiker, Wissenschaftler und Ökonomen Zusammenarbeiten, um die Weltmeere und Ozeane zu schützen.*

**Wir beten mit dem Heiligen Vater im Oktober:**
*Aufbruch in der Kirche.*
*Dass der Heilige Geist einen mutigen missionarischen Aufbruch in der Kirche entfacht.*

**Wir beten mit dem Heiligen Vater im November:**
*Dialog und Versöhnung im Nahen Osten.*
*Dass im Nahen Osten, wo unterschiedliche religiöse Gemeinschaften den gleichen Lebensraum teilen, ein Geist des Dialogs, der Begegnung und der Versöhnung entsteht.*

## Die Schottenfelder beten um Geistliche Berufe ...

... als Pfarrgemeinde gemeinsam:

1. in jeder Vorabendmesse, in jedem Sonn- und Feiertagsgottesdienst in den Fürbitten;
2. in der Vesper am 2. Donnerstag im Monat ca. 18.30 Uhr.
3. im Aufopfern des Sühnerosenkranzes mit einer Fürbitte um Geistliche Berufe, an jedem letzten Dienstag im Monat.

... als Mitglied der Pfarrgemeinde privat:
Einmal am Tag ein Gebet in diesem Sinn aufopfern.

## Beratung: CARITAS

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen.
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

## Beratung: KIRCHENBEITRAG

Terminvereinbarungen werden in der Pfarrkanzlei (Tel.-Nr. 523 82 33) entgegengenommen oder unter email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

## AUCH DAS IST WICHTIG!

Wer aus gesundheitlichen Gründen (zeitweise oder auf Dauer) nicht mehr in die Kirche gehen kann, jedoch die heiligen Sakramente empfangen will, möge sich bitte in der Pfarre melden. Wir Seelsorger werden gerne regelmäßig kommen!
Falls Sie einschlägige Fragen haben, denken Sie daran, dass Sie in Ihrer Pfarre Informationen erhalten können. Wäre das nicht einmal die Gelegenheit, (wieder) Kontakt mit der Kirche zu fassen?!

Unsere Tel.-Nr. 523 82 33

Sollte sich der Telefonbeantworter melden, dann bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer bekannt zugeben, da sonst kein Rückruf getätigt werden kann.

Unsere FAX-Nummer: 526 56 15
email: pfarre@pfarreschottenfeld.at

## Wen wir noch bräuchten ...

Pfarrblatt-Helfer für die Wohnungen unseres Pfarrgebietes! Vor allem in Häusern mit Sprechanlagen wird es immer schwerer, das Pfarrblatt als oft einzigen Kontakt von seiten der Pfarre allen getauften Pfarrangehörigen zukommen zu lassen. Ideal wäre es, wenn jedes Haus (bei größeren Wohnbauten jede Stiege) einen eigenen Pfarrblatt-Helfer hätte.

Die Aufgabe des Helfers: verläßlich 4x im Jahr das Schottenfelder Pfarrblatt in die jeweiligen Türen zu stecken.

Wäre diese Form des Apostolates wirklich nichts für Sie?
Anmerkung: Das Pfarrblatt ist kein Werbematerial, sondern entspricht der Absicht eines Briefkontaktes!

TelefonSeelsorge
Notruf 142 Notruf
KOSTENLOS – RUND UM DIE UHR – ANONYM
Auch für Versehgänge und Notfälle, falls in der eigenen Pfarre kein Priester erreichbar ist
http://www.telefonseelsorge.at/wien/ email: [illegible]

## Pfarrkanzleistunden

Vorerst:
**Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Nach Vereinbarung können immer Termine ausgemacht werden!

# Ein Fach zum Nachdenken

***GLAUBE***

*ist*
*„sich von der Wahrheit,*
*die Gott ist,*
*ergreifen zu lassen".*

*(Heiliger Augustinus)*

***BETEN***

*heißt*
*sich Gott*
*anvertrauen.*

*(Dietrich Bonhoeffer)*

***„DANKBARKEIT***

*macht das Leben erst reich."*
*Denn die Dankbarkeit*
*öffnet die Augen dafür,*
*dass*
*„der Mensch unendlich*
*mehr empfängt,*
*als er gibt".*

*(Dietrich Bonhoeffer)*

## Wir
## DANKEN ALLEN SPENDERN
## GANZ HERZLICH !

Wir bitten weiterhin um Ihre Spenden für die Abzahlung der vorhandenen Schulden (im Zuge der erfolgten Restaurierung), sowie für die Erhaltung unseres Gotteshauses.
Wir sagen dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Spenden-Möglichkeiten sind:

- ★ Weiterführung eines (stets stornierbaren) DAUERAUFTRAGES auf unsere Pfarr-Konten:
  **IBAN AT21 12000 51608 600 311**
  **IBAN AT53 1100 0007 4157 500**
- ★ Monatliche KIRCHENTOR-SAMMLUNG
- ★ Persönliche SPENDENABGABE
- ★ ERWERB von Wissenswertem über die Pfarre Schottenfeld (siehe „Das könnte Sie eigentlich interessierten")

P. Johannes O.T.

**Ängste?**
**Depressionen?**
**PartnerInnenkonflikte?**
**Lebenskrisen?**

**Mag.ª Jutta Zinnecker**

Diplompsychologin,
Lebens- und
Sozialberaterin
Telefon: 01/522 54 90

Ich biete Ihnen psychologische Beratung und kontinuierliche Gespräche an. Bei o. g. Themen, Schul- und Berufskonflikten, psychosomatischen und all den Problemen, die Sie beschäftigen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

*fröemmel's*
conditorei café catering
GmbH

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie
& 1 Melange
1 Plunder
um nur € 3,20

Zieglergasse 70, 1070 Wien
Tel. 01 526 78 98
**www.froemmel.at**

*figaro*

**Peter Pohl**
Damen-Herren-Kinderfriseur
www.figaro-pohl.at

1070 Wien,
Hermanngasse 17,
Tel. +43/1 526 20 66
Öffnungszeiten:
DI–FR 8:30-18:00
SA 8:00-12:00

**ABC GLAS**
**ABC SPIEGEL-PELIKAN-**
**GMBH GLASEREI**

GLASSCHLEIFEREI
GANZGLASANLAGEN
DUSCHTÜREN
BAUVERGLASUNGEN
BILDERRAHMEN

A-1070 WIEN
ZIEGLERGASSE 30
TEL. 523 54 05, FAX DW 4
pelikan@abc-glas-pelikan.com

**UHREN · SCHMUCK**

GOLDREPARATUREN UND
ANFERTIGUNGEN
REPARATUREN VON ANTIK
BIS QUARTZ

Uhrenfachwerkstätte **WALTER HORAK**
1070 Wien · Neubaugasse 84a · Telefon 523 83 75

**LUISE NIESSNER**
IHR FACHGESCHÄFT SEIT 1852

Haus- und Küchengeräte
Glas, Porzellan und Keramik

**1070 Wien, Kirchengasse 9a,**
**Tel.+Fax: 01/523 36 73**
**www.geschirr-niessner.at**

COMMENDATIO
*zuverlässig*
*freundlich*
*kompetent*
**Ihr Partner in allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen!**

**Commendatio**
**Wirtschaftstreuhand GmbH**
Steuerberatungsgesellschaft
Hermanngasse 21/10
A-1070 Wien
Tel: 01/523 17 25; Fax: 01/523 17 25-99
Email: office@commendatio.at

# SCHOTTENFELDER PFARRWALLFAHRT
## Sonntag, 2. Juni 2019

Auch heuer wurde, wie schon langjährige Tradition, eine Wallfahrt durchgeführt. Sie führte uns diesmal nach Wiener Neustadt, wo wir in der denkmalgeschützten Kapuzinerkirche St. Jakob, gegründet im 13.Jahrhundert, unsere Messe feierten. Leider sieht man noch immer Folgen des Krieges, in einer kleinen Ausstellung in der Sakristei konnte man sehen, wie hübsch der Altarraum früher ausgesehen hat.

Zu einer Wallfahrt gehört zu unserer Freude aber immer auch ein kultureller Teil, daher wurde Wiener Neustadt ausgewählt, da dort heuer die interessante NÖ Landesausstellung „Welt in Bewegung" gezeigt wird. Sie ist auf mehrere Standorte aufgeteilt, wir hatten unsere Führung im Museum St. Peter an der Sperr, einem ehemaligen Dominikanerinnenkloster. Hier wird die Geschichte Wiener Neustadts, seine Gründung wurde durch das Lösegeld für Richard Löwenherz ermöglicht, erzählt, vor allem auch das Wirken Kaiser Friedrichs III., der hier seine Residenz hatte. Ein Prachtstück der Ausstellung ist meiner Meinung der Corviniusbecher. Ich kann diese Ausstellung nur weiter empfehlen, vor allem werde ich sicher wieder kommen, um mir auch die Ausstellung in den Kasematten anzusehen, vor allem aber auch, um an einer Führung durch das Neukloster teilzunehmen.

Unsere mittägliche Stärkung nahmen wir im Gasthaus O.L.Y.M.P. im Bereich des Zisterzienserstifts Neuklosters ein. So konnten wir im Kreuzgang des efeubewachsenen Innenhofs mit hübschen Brunnen bummeln und die wunderschön renovierte Stiftskirche besichtigen, ehe wir in dieser unsere Andacht feiern konnten. Sie war wie immer sehr stimmungsvoll, danke an alle, die dazu beigetragen haben.

Nach kurzer Rast, entweder im ruhigen Stiftsgarten oder bei nochmaliger Besichtigung der Kirche, fuhren wir dann nach Sollenau, wo bei schönstem Wetter (und gutem Essen!) unsere Wallfahrt bei einem Heurigen einen geselligen Abschluss fand.

Unser Dank gilt Maria Bodzenta, die alles bestens organisiert hat, vor allem aber auch Pater Johannes, der diese Fahrt wieder großzügig finanziell unterstützt hat!

**Maria Hartl**


**Kirchenbeitragsstelle**
**WIEN ZENTRAL**

1010 Wien, Wollzeile 7
Tel.: 050 155-2010
Fax.: 050 155-2019

E-Mail: kb-stelle.011@edw.or.at
1100 Wien, Viktor-Adler-Platz 9/9

1150 Wien, Meiselstraße 1,
(Pfarre Rudolfsheim)
Informationen im Internet:
http://www.kirchenbeitrag.at

# Pfarrkalender

## HEILIGE MESSEN IN UNSERER PFARRKIRCHE:

Bitte beachten Sie auch die jeweiligen WOCHENMITTEILUNGEN, welche gegen Ende der Sonntagsgottesdienste verlesen werden, bzw. beim Kirchentor angeschlagen sind!

**An Sonn- und Feiertagen:**
**bis 30. 9.:**
9.00 Uhr und 18.00 Uhr
(Ausnahme: 15. 9. !)

**ab 6.10.:**
8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 18.00 Uhr

Die **Abendmesse** beginnt **täglich** um 18.00 Uhr

**GEMEINSCHAFTSSEELENMESSEN**
Freitag, 20. 9., Donnerstag, 24. 10. und Mittwoch, 20. 11., jeweils um 18.00 Uhr

VESPER im Rahmen der GEBETS-STUNDEN um GEISTLICHE BERUFE
Donnerstag, 12. 9., 10. 10. und 14. 11., jeweils um 18.30 Uhr

**SÜHNEROSENKRANZ**
Beachten Sie bitte die Wochenmitteilungen!

**BEICHTGELEGENHEIT**
im Aussprachezimmer im Pfarrhaus:
Um einen gewünschten Aussprache- oder Beichttermin zu sichern, bitte ich um persönliche, oder telefonische (01/523 82 33) Vereinbarung (oder per E-Mail: helmut.kellner@chello.at).
Danke für Ihr Verständnis!

## SEPTEMBER

14. (Samstag)
HOCHFEST KREUZERHÖHUNG
Titelfest des Deutschen Ordens.
18.00 Uhr: Amt mit Volksgesang

15. **(24. Sonntag im Jahreskreis)**
**12.00 Uhr FESTGOTTESDIENST**
anlässlich des 40jährigen Pfarrerjubiläums von P. Johannes Kellner O.T.
anschließend
**SCHOTTENFELDER PFARRFEST**
**alle anderen hl. Messen ENFALLEN an diesem Sonntag !!!**

20. (Freitag)
18.00 Uhr: **Gemeinschaftsseelenmesse**

28. (Samstag)
15.00 Uhr: Hl. Messe 70Plus Geburtstagsfest mit anschließender Agape im Pfarrheim

29. **(26. Sonntag im Jahreskreis)**
HOCHFEST DER
SCHOTTENFELDER KIRCHWEIHE

## OKTOBER

13. **(28. Sonntag im Jahreskreis)**
10.00 Uhr: Kindermesse
anschließend Agape im Pfarrheim

20. (29. Sonntag im Jahreskreis)
**SONNTAG DER WELTKIRCHE/ Weltmissionssonntag**
Wir beten und opfern für die Anliegen der Weltmission. Es gibt verschiedene Beteiligungsangebote: Der Jahresbeitrag für die Päpstlichen Missionswerke kann in der Sakristei oder Pfarrkanzlei eingezahlt werden. Erwachsene: € 12.- (6x im Jahr die Missions-Informationszeitschrift „ALLE WELT"); Kinder: € 2.- (Missionsjahrbuch „ON MISSION"); Jugendaktion unter dem Motto „Eine süße Tat" zum Spendenpreis € 3.- Auch die TOR-Sammlung ist für die Belange der Mission bestimmt.
Vergelt's Gott für alle Gebete und Spenden!

10.00 Uhr „Rhythmische Messe"
anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim

24. (Donnerstag)
18.00 Uhr: **Gemeinschaftsseelenmesse**

26. (Samstag) Nationalfeiertag
18.00 Uhr: Abendmesse

# NOVEMBER

1. **(Freitag)**
   **HOCHFEST ALLERHEILIGEN**
   Sonntagsmessordnung
   17.30 Uhr: Totengedenken bei der Osterkerze

2. (Samstag)
   ALLERSEELEN
   8.00 Uhr: Messe für die Verstorbenen.
   18.00 Uhr: Assistiertes Requiem
   (Requiem in Es-DUR von Vinzenz Goller)
   Der Allerseelenablass kann von Allerheiligen an gewonnen werden:
   a) Je einmal am 1. und 2. 11. durch Kirchenbesuch (Herrengebet und Glaubensbekenntnis)
   b) Je einmal täglich bis zum 8. 11. durch Friedhofsbesuch (Gebet für die Verstorbenen)

3. **(31.Sonntag im Jahreskreis)**
   Abendmesse 18.00 Uhr: Gastchor

9. (Samstag)
   MARTINSFEST mit den Kindern und Pfadfindern
   17.15 Uhr: Laternenumzug (Treffpunkt im Hof Zieglergasse um 17.10)
   18.00 Uhr: Messe zu Ehren des hl. Martin

15. (Freitag) HOCHFEST DES HL. MARKGRAFEN LEOPOLD
    18.00 Uhr: Amt mit Volksgesang

19. (Dienstag) FEST DER HL. ELISABETH
    Patronin des Deutschen Ordens und der Caritas
    18.00 Uhr: Amt mit Volksgesang

20. (Mittwoch)
    18.00 Uhr: **Gemeinschaftsseelenmesse**

24. **(34./ Letzter Sonntag im Jahreskreis)**
    HOCHFEST CHRISTKÖNIG
    10.00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim
    Erste Zusammenkunft der angemeldeten Firmkandidaten

30. (Samstag)
    17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung
    18.00 Uhr: Abendmesse

## VORAUSSCHAU auf DEZEMBER

Mit dem Advent 2019 beginnt ein neues Kirchenjahr. Die liturgische Lesereihe am Sonntag ist A.

8. (Sonntag)
   HOCHFEST MARIA EMPFÄNGNIS
   10.00 Uhr: Assistiertes Hochamt
11. (Mittwoch)
    18.00 Uhr: Gemeinschaftsseelenmesse
15. (3.Adventsonntag).
    10.00 Uhr: Kindermesse
    Anschließend: Pfarrcafé im Pfarrheim
24. (Dienstag) Heiliger Abend
    15.00 Uhr: Kinderweihnacht
    16.00 Uhr: Vorabendmesse
    22.00 Uhr: Christmette
25. (Mittwoch) HOCHFEST CHRISTI GEBURT
    9.00 Uhr: Frühmesse
    10.30 Uhr: Hochamt
    18.00 Uhr: Abendmesse
26. (Donnerstag) HOCHFEST HL. STEPHANUS
    9.00 Uhr: Frühmesse
    18.00 Uhr: Abendmesse
29. (Sonntag in der Weihnachtsoktav)
    FEST DER HL. FAMILIE
    9.00 Uhr: Frühmesse
    18.00 Uhr: Abendmesse
31. (Dienstag)
    17.00 Uhr: Abendmesse
    17.45 Uhr: Jahresschluss-Vesper

# Gruppenleben im Schottenfelder Pfarrhof

**Pfarrschola:** Proben jeden Montag um 19.15 Uhr im Theatersaal

**Pfarrkirchenchor:** Proben jeden Montag um 20.00 Uhr im Theatersaal

**Rhythmus-Gruppe:** Proben jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gruppenstüberl (Beginn: 5. 9. 2019)

**Bibelrunde:** Mittwoch, 9. 10., 23. 10., 13. 11. und 27. 11., jeweils um 18.30 Uhr im Festsaal

**Legio Mariae:** Jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Clubraum

**Erstbeicht- und Erstkommunions-Vorbereitungskurs:** Anmeldungen bis 31. 10. 2019

**Firm-Vorbereitungskurs 2019/20:** Anmeldungen bis 31. 10. 2019

**Jugend:** Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr (Beginn: 11. 9. 2019)

**Familienrunde:** 13. 9. um 19.00 Uhr (siehe auch Wochenmitteilungen!)

*kinder***Treff:** Sonntag, 15. 9.; Freitag, 4. 10. um 15.00 Uhr; Samstag, 9. 11. um 17.15 Uhr

**Mütterrunde:** Donnerstag, 17. 10., 21. 11., jeweils um 20.00 Uhr im Gruppenstüberl

**Jour-fixe der Frauen:** Montag, 2. 9., 7. 10. und 4. 11., jeweils um 20.00 Uhr im Gruppenstüberl

**Club 50:** Donnerstag, 12. 9., 10. 10., 14. 11., jeweils um 19.00 Uhr im Gruppenstüberl

**Seniorenclub:** siehe Wochenmitteilungen!

**Schachrunde:** Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr im Clubraum

**Gruppe „dekorative Malerei":** Jeden Montag um 15.00 Uhr im Pfarrheim (ab 16. 9.!)

**Pfadfinder „Scouts of Europa Gruppe 10 – St. Laurentius":**
Die Heimstunden sind jeden Mittwoch:
Jungpfadfinder (6-10 Jahre):
17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Scouts (10-16 Jahre): 18.15 Uhr – 19.45 Uhr
Rover (ab 16 Jahre): 19.45 Uhr – 21.15 Uhr

**Öffnungszeiten der Pfarrbibliothek:**
(Tel.-Nr.: 523 82 33)
Samstag, nach der Abendmesse
Sonntag, nach der 10.00 Uhr-Messe und der 18.00 Uhr-Messe

## Wir feiern Geburtstag!

Wir feiern mit allen, die im 2. Halbjahr 2019 einen **70 plus - Geburtstag** begehen,

**Samstag, 28. September 2019**
um 15.00 Uhr einen

## Festgottesdienst

mit anschließender Agape

Auf Ihr Kommen freuen sich
Ihr Pfarrer
**P. Johannes Kellner** O.T.
und die Pfarrgemeinde

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Katholisches Pfarramt Schottenfeld.
Für den Inhalt verantwortlich: P. Johannes Kellner O.T., 1070 Wien, Westbahnstraße 17, Tel. 523 82 33. Mit kirchlicher Druckerlaubnis.
Druck: Citypress, 1010 Wien, Neutorgasse 9.